

Röntgenchema lt. Dr. Oeppert – Junhengste zur Körung
X-Ray Instructions according to Dr. Oeppert – Young Stallions for Inspection

Die Röntgenuntersuchung nach den Vorgaben des FPZV (lt. beigef. Röntgenschema) ist vor der Körung dringend erforderlich und darf nicht älter als 3 Monate sein!

X-ray examination according to FPZV guidelines (see attached x-ray instructions) is urgently required prior to the Inspection and must not be older than 3 months!

Anforderungen laut ZBO 6.16 : Röntgenaufnahmen aller vier Zehen seitlich, der Zehen vorne beidseits nach Oxspring (Strahlbein) und der Sprunggelenke in mindestens zwei Ebenen.

Requirements according to the BBR 6.16: X-rays of all four toes sideways, both front toes sideways showing the navicular and the fetlock joints at least at two levels.

Röntgenbilder müssen vor der Entwicklung unveränderlich gekennzeichnet werden.

Alle vier Zehen sind im Winkel von 90° (seitlich) zu röntgen, dabei ist es wichtig dass die Aufnahmen nicht verkantet werden und dass vom Hufbein bis über die Fessel alles dargestellt wird. Vorne wird das Pferd in der Regel dazu höher gestellt, hinten genügt es wenn ein Teil des Hufbeins mit dem Gelenk erkennbar ist. Die Aufnahmen sollten mit vorne und hinten, rechts und links gekennzeichnet sein. Wenn nur ein „R“ oder „L“ verfügbar ist, dann bitte vorne den Buchstaben nach vorne und hinten nach hinten setzen lassen.

X-rays must be permanently marked prior to development.. All four toes have to be x-rays at a 90° angle (from the side). Here it is important the x-rays are not tilted and shows the distance from the coffin bone to the fetlock. The front hooves are generally raised where as it is sufficient to show part of the coffin bone and joint. The x-rays should be marked with “front” “hind”, “right” and “left”. If only “R” and “L” are available, the X-ray should be marked with the letters in the front for front legs and the back for hind legs.

Die Sprunggelenke sind mindestens im Winkel von jeweils 70° und 115° darzustellen, eine Aufnahme mit 180° kann zusätzlich erfolgen. Darstellungen der Kniegelenke inkl. Patella in 2 Ebenen sind ebenfalls erforderlich. Bei der Röntgendarstellung des Strahlbeins sollten die Hufeisen abgenommen werden und die Strahlfurchen mit einem geeigneten Material z.B. „PlayDoh“ o.ä. ausgefüllt werden. Davor ist der Huf peinlich sauber auszuschneiden! Die Haare an den Beinen sollten weder nass, noch verschmutzt sein, da sich sonst unter Umständen Fehlinterpretationen durch Artefakte ergeben könnten.

Hocks should be x-rayed in an angle of 70° und 115°. One additional x-ray at 180° should be done as well. X-rays of the stifle joint incl. patella from 2 angles are also required. Before x-raying the navicular bone, shoes should be removed and grooves should be filled with material such as PlayDoh. The hoof must be properly trimmed and the grooves cleaned! Leg hair should neither be wet nor dirty, since that could potentially cause a misinterpretation of the x-rays due to residue.

Ferner verweisen wir auf die Bestimmungen, dass nur Universitätstierkliniken, Fachkliniken und Fachtierärzte für Pferde zugelassen sind. Ausnahmen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit der Zuchtleitung zulässig.

We would also like to stress that only veterinary institutions, veterinary hospitals and veterinarians that are specialized in equine orthopedics are eligible to take the x-rays.

Empfehlen Sie Ihren Klienten dennoch zur Absicherung auch eine Röntgenuntersuchung der vier Zehen seitlich und nach Oxspring vorne beiderseits (ohne Eisen), sowie der Sprunggelenke in mindestens 2 Ebenen und der Knie beidseits seitlich (90°). Jede festgestellte Abweichung im Bereich der Gliedmaßen sollte möglichst ebenfalls zusätzlich röntgenologisch untersucht werden.

It should be recommended to the client to take x-rays also of the 4 toes, from the side, according to the Oxspring Method front toes, both sides, 90°; hind toes, both sides, 90°; both hock joints at 45° each, and 135/315°; both stifles (knees) 90°.)